



Beipackzettel online – ein Service Ihrer Versandapotheke mycare.
Pharmazeutische Fachkräfte unserer Apotheke beraten Sie gern
zu Fragen rund um das Arzneimittel – per E-Mail: service@mycare.de
oder per Telefon: 0800-8770120 gebührenfrei. Alle Informationen:
www.mycare.de

[Zum Produkt »](#)



Sidroga® Husten- und Bronchialtee

0,7 g Thymiankraut, geschnitten
0,5 g Eibischwurzel, geschnitten
0,3 g Spitzwegerichblätter, geschnitten
0,3 g Süßholzwurzel geschnitten
0,2 g Isländisches Moos, geschnitten

Arzneitee

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich schlechter oder nach 7 Tagen nicht besser fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Sidroga Husten- und Bronchialtee und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sidroga Husten- und Bronchialtee beachten?
3. Wie ist Sidroga Husten- und Bronchialtee anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sidroga Husten- und Bronchialtee aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Sidroga Husten- und Bronchialtee und wofür wird er angewendet?

Sidroga Husten- und Bronchialtee ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Schleimlösung und Reizlinderung bei Husten im Zusammenhang mit Erkältungen.

Sidroga Husten- und Bronchialtee ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

Wenn Sie sich schlechter oder nach 7 Tagen nicht besser fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sidroga Husten- und Bronchialtee beachten?

Sidroga Husten- und Bronchialtee darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Thymian oder andere Pflanzen der Lippenblütler, Spitzwegerich, Eibischwurzel, Süßholzwurzel oder Isländisches Moos sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Sidroga Husten- und Bronchialtee ist erforderlich,

- bei Fieber, Atemnot, eitrigem oder blutigem Auswurf, sowie bei Beschwerden, die länger als eine Woche andauern oder unklaren Beschwerden. In diesen Fällen sollte ein Arzt aufgesucht werden.
- wenn Sie Sidroga Husten- und Bronchialtee einnehmen, sollten Sie auf den gleichzeitigen Genuss Süßholzwurzel-haltiger Nahrungsmittel (z.B. Lakritz) verzichten, da Nebenwirkungen wie z.B. Erniedrigung der Serum-Kaliumwerte im Blut, Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen auftreten können.
- wenn Bluthochdruck, Erkrankungen der Leber, schwere Nierenfunktionsstörungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder erniedrigte Serum-Kaliumwerte im Blut bei Ihnen bekannt sind, da sie empfindlicher im Hinblick auf Süßholzwurzel bedingte Nebenwirkungen reagieren. Sie sollten einen Arzt aufsuchen.

Kinder

Zur Anwendung von Sidroga Husten- und Bronchialtee bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor; die Anwendung wird daher nicht empfohlen.

Anwendung von Sidroga Husten- und Bronchialtee zusammen mit anderen Arzneimitteln

Es liegen keine systematischen Untersuchungen mit Sidroga Husten- und Bronchialtee zu Wechselwirkungen vor. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bislang nicht bekannt geworden.

Süßholzwurzel kann die Wirkung von blutdrucksenkenden Arzneimitteln erniedrigen.

Süßholzwurzel-haltige Arzneimittel (und Lebensmittel, z.B. Lakritz) sollen nicht zusammen mit bestimmten Arzneimitteln, die die Harnausscheidung steigern (z.B. Thiazide), den Herzmuskel stärkenden Arzneimitteln (Herzglykoside), Cortison oder Cortison-ähnlichen Substanzen, stimulierenden Abführmitteln, oder anderen Arzneimitteln die zu Elektrolytveränderungen führen, eingenommen werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Anwendung von Sidroga Husten- und Bronchialtee zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Bislang sind bei der Anwendung von Sidroga Husten- und Bronchialtee keine Wechselwirkungen mit Nahrungsmitteln und/oder Getränken bekannt geworden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten schwanger zu sein oder beabsichtigen schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es liegen keine Untersuchungen zur Auswirkung auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor. Aus der bisherigen Anwendung von Sidroga Husten- und Bronchialtee wurden keine Hinweise auf eine Beeinflussung bekannt.

3. Wie ist Sidroga Husten- und Bronchialtee anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren trinken 3- bis 4-mal täglich 1 Tasse Tee, zubereitet aus 1 bis 2 Teebeutel pro Tasse (insgesamt 3 bis 8 Teebeutel pro Tag).

Anwendung bei eingeschränkter Nieren-/Leberfunktion:

Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Nieren-/Leberfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Zum Trinken nach Bereitung eines Teeaufgusses.

Zubereitung

1 bis 2 Filterbeutel werden mit ca. 150 ml siedendem Wasser übergossen und 10 bis 15 Minuten ziehen gelassen. Den bzw. die Beutel danach schwach ausdrücken und herausnehmen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Sidroga Husten- und Bronchialtee zu stark oder zu schwach ist.

Dauer der Anwendung

Ohne ärztliche Überwachung sollte die Einnahme nicht länger als 7 Tage dauern. Der Anwender sollte bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als der in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren. Süßholzwurzel-haltige Arzneimittel sollen generell insgesamt nicht länger als 4 Wochen angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Sidroga Husten- und Bronchialtee angewendet haben, als Sie sollten

Überdosierungserscheinungen mit Sidroga Husten- und Bronchialtee sind bisher nicht bekannt geworden. Fälle von Überdosierungserscheinungen wurden bei Langzeitanwendung oder Konsum von großen Mengen von Süßholzwurzel (Lakritz) bekannt. Diese entsprechen den beschriebenen Nebenwirkungen.

Falls Sie Nebenwirkungen beobachten, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Anwendung von Sidroga Husten- und Bronchialtee vergessen haben

Setzen Sie die Anwendung entsprechend der Dosierungsanleitung fort. Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Sidroga Husten- und Bronchialtee abbrechen

In diesem Fall sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Es können allergische Reaktionen (Atemwege, Haut) und Magen-Darm-Beschwerden auftreten.

Präparate mit Süßholzwurzel (Lakritz) können insbesondere bei längerer Anwendung zur Beeinflussung des Mineralstoffwechsels führen. Dies äußert sich in Form einer Zurückhaltung von Natrium und Wasser, von Kaliumverlusten mit Bluthochdruck, erhöhtem Hirndruck, Herzrhythmusstörungen oder von Flüssigkeitsansammlungen im Gewebe.

Die Häufigkeit der Nebenwirkungen ist nicht bekannt.

Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen, insbesondere Überempfindlichkeitsreaktionen (Anzeichen wie z.B. Gesichtsschwellung oder mit Juckreiz verbundene Hautrötung) oder Flüssigkeitsansammlungen im Gewebe bei sich beobachten, setzen Sie Sidroga Husten- und Bronchialtee ab und suchen Sie Ihren Arzt auf, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Sidroga Husten- und Bronchialtee aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Kuvert/der Faltschachtel nach < Verwendbar bis > angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Sidroga Husten- und Bronchialtee enthält

- Die Wirkstoffe sind: Thymiankraut, geschnitten; Eibischwurzel, geschnitten; Spitzwegerichblätter, geschnitten; Süßholzwurzel, geschnitten; Isländisches Moos, geschnitten
1 Filterbeutel (à 2,0 g) enthält: 0,7 g Thymiankraut, geschnitten; 0,5 g Eibischwurzel, geschnitten; 0,3 g Spitzwegerichblätter, geschnitten; 0,3 g Süßholzwurzel geschnitten; 0,2 g Isländisches Moos, geschnitten
- Die sonstigen Bestandteile sind: keine

Wie Sidroga Husten- und Bronchialtee aussieht und Inhalt der Packung

Arzneitee in Faltschachtel mit 20 Papierfilterbeuteln à 2,0 g in Aromaschutzverpackung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Sidroga Gesellschaft für Gesundheitsprodukte mbH
Postfach 1262, DE-56119 Bad Ems
Tel.: 02603 - 9604 710
www.sidroga.com
info@sidroga.com

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2019. 220500027 3 D